

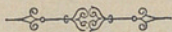
Jahresbericht

der

Stadt-Bibliothek in Zürich

über

das Jahr 1885.



Zürich.

Druck von Friedrich Schulthess.

1886.

I. Verwaltung.

Schon im Jahresbericht für 1884 haben wir mit Bedauern der Lücken gedacht, die der Tod anfangs 1885 in die Reihen der Konvents-Mitglieder brachte. Am 6. Januar verschied Herr a. Stadtrat H. Landolt, der seit 1880 die Finanzen der Bibliothek in trefflicher Weise verwaltet hatte; kurze Zeit hernach folgte ihm der eine der Vertreter des löbl. Stadtrates, Herr Stadtrat Nabholz. An Stelle des Erstern übernahm Herr E. Usteri-Pestalozzi das Quästorat der Bibliothek; statt des Letzteren trat Herr Stadtrat Koller in den Konvent ein.

Wichtige Veränderungen vollzogen sich im Bestande des Bibliothekpersonals.

Im Laufe des Sommers trat der greise Oberbibliothekar, Herr Dr. J. Horner, von seiner Stelle zurück, nachdem er länger als ein halbes Jahrhundert seine Dienste in uneigennützigster Weise der Anstalt gewidmet hatte. Siebzehn Jahre lang, von 1832—1849, zunächst neben J. C. Drelli arbeitend, hatte er dann im letztgenannten Jahr die Leitung der Bibliothek übernommen und mit großer Treue seinem Amte obliegend die Bibliothek in trefflicher Weise geäufnet. Mit der Versicherung seines lebhaftesten Dankes für die geleisteten großen Dienste erteilte der Konvent Herrn Dr. Horner die nachgesuchte Entlassung. Des wohlverdienten Ruhestandes sollte der zurücktretende Oberbibliothekar sich indessen nicht lange mehr erfreuen. Unerwartet rasch machte eine Lungenentzündung seinem Leben ein Ende; Mittwoch 17. März 1886 verschied er nach kurzem Leiden. Seinen Leib birgt nun das Grab; seine großen und mannigfachen Verdienste um die Bibliothek aber werden Allen, die an ihr Interesse nahmen oder sie je benutzten, in dankbarer Erinnerung bleiben.

Von einer Wiederbesetzung der erledigten Stelle sah man ab; die Leitung der Geschäfte wurde den beiden Unterbibliothekaren übertragen nach Maßgabe eines von ihnen aufgestellten Arbeitsteilungs-Programmes. Diese vorläufige Neuordnung der Bibliothekariatsverhältnisse hatte auch ihre finanziellen Folgen. Der Munizipalität des löbl. Stadtrates hat es indessen die Bibliothek zu verdanken, daß dieselben vom Jahr 1886 an den Fond des Instituts nicht berühren.

Die beiden Unterbibliothekare waren im Laufe des Jahres in längeren Urlauben abwesend; Dr. Escher anfangs des Jahres auf einer Studienreise, Dr. Staub seit Mitte November zum Behufe der Wiederherstellung seiner Gesundheit. Für Stellvertretung wurde jeweilen von den Betreffenden gesorgt.

Nach langjährigen treuen Diensten hat im Laufe des Jahres auch der Abwart der Bibliothek, G. Kollenbutz, seine Entlassung genommen. Dem aus seiner Stellung Scheidenden wurde mit dem Danke des Konventes eine Gratifikation überreicht. Zu seinem Nachfolger wurde der Pförtner der Bibliothek, Paul Jakob Voher, gewählt, in dem Sinne, daß, wie früher nun auch jetzt wieder, die Stellen des Abwarts und des Pförtners in einer Hand vereinigt würden und der Inhaber derselben während der Bibliothekstunden von sich aus für Vertretung im Beschließerladen in der Halle zu sorgen habe.

II. Bestand der Gesellschaft.

Das Mitgliederverzeichnis weist auf 31. Dezember 1885 den nämlichen Bestand auf wie auf den 31. Dezember 1884: 163 Namen. 5 Mitglieder starben, 1 nahm seinen Austritt; Neuaufnahmen fanden 6 statt. 12 im Ausland Lebende zahlten keinen Beitrag.

III. Oekonomie.

Gegenüber einem Vermögensbestand von Fr. 176,682. 42 pro 1884 beziffert sich der diesjährige auf Fr. 178,522. 79. Die Vermehrung resultirt aus einer Mehreinnahme der Kapitalrechnung im Betrage von Fr. 2820 und zwar in folgender Zusammensetzung:

Andenken an den sel. Herrn Bodmer-Pestalozzi zur Arch	Fr.	500
Legat des sel. Herrn Oberst R. Heß in Disentis.	"	100
Geschenk der vaterländisch-historischen Gesellschaft bei ihrer Auflösung	"	2000
Geschenk des Herrn Pfr. H. T.	"	100
Einstandsgelder	"	120
		<hr/>
	Fr.	2820

Ihr gegenüber steht eine Mindereinnahme der Korrentrechnung im Betrage von Fr. 979. 63. Letztere weist folgende Posten auf:

A. Einnahmen.

1. Zinse von Kapitalien	Fr.	8067. 53
2. Jahresbeiträge	"	1490. —
3. Beiträge laut Verträgen	"	7500. —
4. Lesegelder	"	43. —
5. Ertrag des Neujahrstückes, Geschenke	"	479. 10
6. Verschiedenes	"	925. 60
		<hr/>
	Fr.	18505. 23

B. Ausgaben.

1. Verwaltung:		
a. Besoldungen	Fr.	7900. —
b. Büreausauslagen	"	450. 10
c. Heizung und Reinigung	"	771. 60
		<hr/>
	Fr.	9121. 70

	Übertrag	Fr.	9121. 70
2. Anschaffung von Büchern	"	6862. 57	
3. Buchbinder	"	1698. 25	
4. Münzkabinet	"	464. 65	
5. Neujahrsblatt und Verchtoldstag	"	565. 69	
6. Bauten und Mobiliar	"	298. —	
7. Verschiedenes	"	474. —	
		<u>Fr.</u>	<u>19484. 86</u>

IV. Zuwachs der Bibliothek.

Der Bücherbestand der Bibliothek vermehrte sich infolge von Schenkungen und Anschaffungen um 824 Bände. Die Zahl der neu hinzugekommenen Werke beziffert sich auf 309 mit 454 Bänden. Von 268 andern gingen Fortsetzungen mit 370 Bänden ein. Dazu kommen noch zirka 1000 Broschüren und Berichte.

A. Geschenke.

An Geschenken liefen im Rechnungsjahre von offiziellen Stellen, Gesellschaften und Privatens 282 Nummern ein. Aus ihnen heben wir nachstehende namentlich hervor:

Böhtlingk, D. Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. Thl. I bis VI. 1879 ff. Von Herrn Prof. Ed. Escher.

Catalogue de la Bibliothèque du Dépôt de la Guerre. Vol. I—II. Paris 1883/84. Geschenk vom Ministère de la Guerre.

Catalogue des Manuscrits français de la Bibliothèque nationale. Vol. I—III. Paris 1868 ff. Geschenk vom Ministère de l'Instruction publique.

Circular, the Publisher's. 1838—84. Von Herrn Dr. J. Horner.

- Zimhoof-Blumer. Porträtköpfe auf römischen Münzen. 1879. Von
Herrn a. Stadtrat Hirzel-von Escher.
- Indici e Cataloghi I—III. 1885. Publikationen des Ministero
della pubblico Istruzione in Rom. Geschenk von demselben.
- Keller-Escher, C. Geschichte der Familie Escher vom Glas. 1885.
2 Bde. Geschenk von der Familie Escher vom Glas.
- Liebenau, H. v. Königin Agnes. 1868. Von Herrn Prof. G. Meyer
v. Knonau.
- Pflugk-Harttung, J. v. Iter Italicum I. 1883. Von Herrn Dr.
P. Schweizer.
- Statistik, Schweiz. Hefte 11, 13, 16—18, 25, 45, 50, 52, 57 bis
61. Bern. Vom Eidg. statist. Bureau.
- Waiz, G. Jahrbücher unter König Heinrich I. 3. Aufl. 1885. Von
Herrn Prof. G. Meyer v. Knonau.
- Wasserverföorgung, die, von Zürich und die Typhusepidemie 1885.
Von der Bauverwaltung der Stadt Zürich.
- Zendavesta ed. by Westergaard. texts. 1852. Von Herrn Prof.
Ed. Escher.
- Verschiedene Werke über Sanskritliteratur und Sprachvergleichung.
Von Herrn Prof. Ed. Escher.
- 82 Bücher, Broschüren und Programme philologischen Inhalts.
Von Herrn Prof. A. Kägi.
- Sammlung der Schriften W. Wackernagels. Von Herrn Prof.
S. Vögelin.
- Sammelband mit 6 theol. und polit. Schriften aus dem XVII.
Jahrhundert. Von Herrn Pfr. Sigm. Fäsi in Seuzach.
- 6 Werke theologischen Inhalts. Von Herrn a. Stadtrat H. Hirzel-
v. Escher.
- Topographischer Atlas der Schweiz. 28. Vom Fries'schen Fonds.
Bachofen, J. J. Antiquarische Briefe. II. 1886. Vom Verfasser.
- Calvini opera. Vol. 29 ed. E. Reuss. 1885. Vom Herausgeber.

Händels Werke. Liefergn. 88, 90, 93 u. 98. 1885. Namens einiger Gesellschaftsmitglieder überreicht von Herrn Prof. H. Grob.

Revue des deux mondes. Vol. 61—66. Paris 1884. Von Herrn Dr. J. Escher.

Rott, E. Inventaire sommaire II. 1885. Vom schweizerischen Bundesarchiv.

Schultheß, H. Europäischer Geschichtskalender. 1884. Von Herrn Dr. A. Nüscherer-Usteri.

Vierteljahresschrift der naturforsch. Gesellschaft in Zürich. 29. Jahrg. 1885. Von der Herausgeberin.

Zeitschrift, Schweiz., für Gemeinnützigkeit. 1885. Von der Herausgeberin.

Eine Sammlung von zirka 2000 Künstlerporträten. Von den Erben des Herrn. Adr. Ziegler sel.

Füssli, H. H. Künstlerlexikon II. Thl. 3 Bde. 1806. Von den Erben des Herrn Adr. Ziegler sel.

12 Blätter Porträte und Ansichten. Von Herrn Dr. J. Horner.

1 Bd. Sammlung alter Holzschnitte. Von Frau Bremi-Waser.

Geschichte der Veränderungen in unserm Vaterlande, bearbeitet von J. Ad. Vögelin. 1812—24. Manuskript in Fol. mit zahlreichen Bildern. 6 Bde. Von Herrn Prof. S. Vögelin.

Geschlechtbuch der Familie Zoller. Von Frln. M. Weiß.

Sammelband, Handschriftliches und Gedrucktes betreffend den XIIer Krieg. Von Frln. Marie Weiß.

J. v. Müller. Titel und Vorrede zur Geschichte der Eidgenossen. 4. Aufl. Autogr. von Herrn H. Hirzel. in Leipzig.

Sämtlichen Gebern sprechen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aus. Möchten sie fortfahren, den Bestand der Bibliothek durch Geschenke zu vermehren; wir bitten im Interesse der

Bibliothek dringend darum. Es ist uns sehr wohl bewußt, daß Verhältnisse wie sie z. B. in Basel existiren, wo allein die umfangreichen Werke, die der Bibliothek geschenkt werden, schon nach Hunderten zählen, für uns stets unerreichbares Ideal bleiben. Wir begreifen sehr wohl, daß neu erscheinende Bücher in unsern Donationslisten nicht so häufig kompariren können. Aber für eine Bibliothek hat ja schon die Schenkung älterer Auflagen eines Werkes Bedeutung, ganz abgesehen von den literarischen Erscheinungen vergangener Zeiten. Wie oft kommt es doch vor, daß man in Privathäusern mit ältern Bücherbeständen aufräumt und der Kürze halber sie einfach dem Papierhändler oder Papiermüller übergibt. Auch die in allerengstem Umfange sich haltende Privatbibliothek kann doch Werke aufweisen, die uns fehlen, und unser Institut wird auch für geringe Gaben sich dankbar erweisen.

Noch auf einen andern Punkt möchten wir die Aufmerksamkeit unserer Mitglieder und Freunde lenken.

Die Bibliothek sammelt nicht nur Bücher; Broschüren, Berichte, Porträte, Prospekte und Pläne fallen ebensogut in den Bereich ihrer Anschaffungen. So bitten wir auch solche uns zuhalten zu wollen. Broschüren, besonders solche, welche Tagesfragen behandeln, haben ja für den Käufer wie für den Leser nach einmaliger Lektüre wenig Wert mehr; auf einer Bibliothek aber, die darauf ausgeht, die literarischen Erscheinungen der Schweiz, welcher Art sie immer sein mögen, in möglichst großem Umfange zu sammeln, werden sie stets eine gewisse Bedeutung bewahren.

Und wie sollte ferner unsere Anstalt, deren Mittel durch die Jahr für Jahr steigenden notwendigen Bücheranschaffungen in immer größerem Maße absorbiert werden, ihre Porträt- und Prospekttsammlungen äufnen können, wenn sie nicht der Schenkungslust und Schenkungsfreudigkeit ihrer Mitglieder und Gönner sich getrösten dürfte? So möchten wir auch diese Spezialsammlungen unsern Freunden gelegentlich in die Erinnerung zurückrufen.

B. Anschaffungen.

Anschaffungen wurden gemacht im Betrage von Fr. 7167. 80. Von dieser Summe sind abzuziehen Fr. 305. 23 Rabatt, der von den hiesigen Bezugsquellen gewährt wurde; für Ankäufe wurde mithin die Summe von Fr. 6861. 57 verwendet. Auf die einzelnen Anschaffungsgebiete verteilt sie sich wie folgt:

Kategorien.	Neu-Anschaffungen		Fortsetzungen		Total		%	%
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	1885	1884
1. Philosophie	—	—	—	—	—	—	—	0,3
2. Theologie	59	35	34	—	93	35	1,3	0,55
3. Jurisprudenz	17	55	86	15	103	70	1,45	1,2
4. Geschichte	450	20	878	64	1328	84	18,5	14,55
5. Geographie	252	75	326	31	579	06	8,1	8,55
6. Helvetica	294	80	170	16	464	96	6,5	6,8
7. Klassische Philologie .	371	90	317	15	689	05	9,65	7,1
8. Archäologie und Kunst	524	95	883	55	1408	50	19,65	22,3
9. Bibliographie	63	35	355	70	419	05	5,85	3,2
10. Biographien, Briefe .	105	10	290	45	395	55	5,55	5,4
11. Encyclopädie, akademische Sammelschriften	—	—	565	30	565	30	7,9	10,0
12. Deutsche Literatur .	82	50	221	10	303	60	4,25	3,7
13. Französische Literatur	86	70	111	—	197	70	2,75	3,7
14. Englische Literatur .	17	85	58	—	75	85	1,05	0,85
15. Ital. u. span. Literatur	82	—	33	65	115	65	1,65	0,95
16. Andere neuere Literatur	—	—	—	—	—	—	—	0,15
17. Orientalia	62	44	133	35	195	79	2,7	7,05
18. Miscellanea	103	50	—	—	103	50	1,45	2,25
19. Manuscripte	80	—	—	—	80	—	1,1	0,5
20. Raritäten	—	—	—	—	—	—	—	0,6
21. Porträte und Prospekte	48	35	—	—	48	35	1,65	0,3
Total	2703	29	4464	51	7167	80	100,00	100,00

Aus dem Verzeichnis der Anschaffungen führen wir nachstehende Titel auf:

- Sommier, St. Un estate in Siberia. 1885.
- Baumgarten, H. Geschichte Karls V. I. 1885.
- Bianchi, N. La politique de Cavour de 1852 à 1861. 1885.
- Brosch, Mor. Oliver Cromwell und die puritan. Revolution. 1886.
- Correspondance de Max. I^{er} et Marguerite d'Autriche. 2 Bde.
1839.
- Droysen, G. Bernhard von Weimar. 2 Bde. 1885.
- Horváth, M. Geschichte Ungarns. 2 Bde. 1863.
- Kolb, G. F. Kulturgeschichte der Menschheit. 2 Bde. 3. Aufl. 1885.
- Leva, Gius. de. Storia di Carlo V. I—III. 1863 ff.
- Mommsen, Th. Römische Geschichte V. 1885.
- Frankfurts Reichskorrespondenz. Herausg. v. J. Janßen. 2 Bde.
1863—72.
- Riezler, S. Geschichte des Hauses Fürstenberg. 1883.
- Rosmini. Storia di Milano. 4 Bde. 1820.
- Wegele, F. A. v. Geschichte der deutschen Historiographie. 1885.
- Brehm, R. B. Das Inka Reich. 1885.
- Christ, H. Eine Frühlingssahrt nach den Kanarischen Inseln. 1886.
- Ezörnig, C. v. Die alten Völker Oberitaliens. 1885.
- Heimann, Gius. Cirenaica (Tripolitana). 1886.
- Zaworskij, J. L. Reise der russischen Gesandtschaft in Afghanistan
und Buchara 1878/79. 1885.
- Kolberg, Jos. Nach Ecuador. Reisebilder. 3. Aufl. I. 1885.
- Koseritz, C. v. Bilder aus Brasilien. 1885.
- Krause, A. Die Tlinkit-Indianer. 1885.
- Ransdell, H. Russisch-Centralasien. 3 Bde. mit Suppl. 1885.
- Neumann und Partsch. Physikalische Geographie von Griechenland.
1885.
- Nordenfjöld, A. G. v. Studien und Forschungen. 1885.
- Paulitschke, Ph. Die Sudanländer. 1885.

- Stanley, H. Der Kongo und die Gründung des Kongostaates.
Deutsche Ausgabe. 2 Bde. 1885.
- Thomson, Jos. Trough Masai-Land. 1885.
- Baur, Aug. Zwingli's Theologie I. 1885.
- Biedermann, A. G. Vorträge und Aufsätze. 1885.
- Césérole, Alfr. Légendes des Alpes. 1885.
- „ „ Scènes Vandoises. 2. éd. 1884.
- Dierauer, J. Müller-Friedberg. 1884.
- Geering, T. Handel und Industrie der Stadt Basel. 1885.
- Henne-Andrhyn, D. Geschichte des Schweizervolkes. 3 Bde.
1865—66.
- Morf, H. Zur Biographie Pestalozzi's I—III. 1869—85.
- Drelli, A. v. Das Staatsrecht der Schweiz. Eidgenossenschaft. 1885.
- Osenbrüggen. Wanderstudien aus der Schweiz. I—IV. 1867 ff.
- Pupikofen, J. A. Geschichte des Thurgaus. 2. Aufl. 1882.
- Rambert. Les alpes suisses. Sér. I—IV. 2. éd. 1869.
- Wanner, M. Geschichte des Baues der Gotthardbahn. 1885.
- Benndorf u. Niemann. Reisen in Syrien und Karien. 1884.
- Holbein, Hans, d. ält. Feder- und Silberstiftzeichnungen. I. 1885.
- Zimhoof-Blumer. Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und
hellenisirter Völker. 1885.
- Münzenberger, C. F. A. Zur Kenntniß und Würdigung der mittel-
alterlichen Altäre Deutschlands. 1885.
- Schliemann, H. Tiryns. 1886.
- Antona-Traversi. Ugo Foscolo nella famiglia. 1884.
- Bersier, Eug. Coligny avant les guerres de religion. 1884.
- Boito, C. Leonardo, Michelangelo e Andrea Palladio. 1883.
- Briefwechsel zwischen Herm. Kurz und Ed. Möricke. Herausgegeben
v. J. Bächtold. 1885.

- Briefwechsel zwischen Lessing und seiner Frau. 2. Aufl. 1886.
Falk, P. Th. Friederike Brion von Sesenheim. 1884.
Froude, J. A. Thomas Carlyle. 4 vols. 1882.
Hauff, G. Chr. Fr. D. Schubart. 1885.
Henri IV. Lettres intimes, avec notes par Dussieux. Paris.

Gerber, G. Die Sprache als Kunst. 2 Bde. 2. Aufl. 1885.
Gubernatis, Angelo de. Storia universale della letteratura.
18 vol. 1883 ff.
Schwarz, W. Indogermanischer Volksglaube. 1885.

Reil, R. Wieland und Reinhold. 1885.
Lessing, G. E. Sämmtl. Schriften. Herausg. v. Vachman. 3. Aufl.
v. Frz. Muncker. I. 1886.
Scherer, W. Geschichte der deutschen Literatur. 3. Aufl. 1885.
Stöber, Aug. Neue Asiatia. 1885.
Zehender, Jb. Literarische Abende. 1885.

Scheffler, W. Die franz. Volksdichtung und Sage. 2 Bde. 1884.

Taine, H. Histoire de la littérature anglaise. 5. éd. 5 vols.
1881.
-

V. Benutzung der Bibliothek.

Die Zahl der im Zeitraume vom 1. Oktober 1884 bis 1. Oktober 1885 ausgeliehenen Bände beträgt 4123, gegenüber 4461 des Vorjahres; es wurden hiefür 2838 Scheine ausgestellt, gegenüber 2973 des Vorjahres. Nach auswärts gingen 90 Sendungen ab.

VI. Münzkabinet.

Von den Fr. 464. 65, die für das Münzkabinet verwendet wurden, fallen Fr. 342. 40 auf die Vergrößerung der Münzsammlung, Fr. 122. 25 auf die Anschaffung numismatischer Werke. Jene wurde namentlich durch die Vermittelung des Herrn Dr. Imhoof-Blumer in Winterthur um eine Anzahl teilweise sehr seltener griechischer Münzen vermehrt.

VII. Neujahrsblatt.

Im Neujahrsblatt für 1885 führte Herr Prof. Salomon Bögelin die Lebensbeschreibung seines Großvaters, des Herrn Kirchenrates Sal. Bögelin, zu Ende. In äußerst verdankenswerter Weise hatte der Herr Verfasser außer der Herstellung des Textes noch die Tragung der Kosten für das Kupferblatt übernommen.

Zürich, März 1886.

Namens des Konventes der Stadtbibliothek:

Der Präsident:

G. v. Wyh, Professor.

Der Aktuar:

Dr. C. Nüscher.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Bibliotheks-Gesellschaft
sind dem Präsidenten derselben, Herrn Professor G. v. Wyß,
einzureichen.
